



Sex oder nie!

Was die Sexualität am Leben hält



Im Hörsaal,
Haus 1
Eintritt frei



Dienstag, 22. Januar 2019
Haus 1, Hörsaal, 19.00 Uhr

Expertinnen und Experten verschiedener Fachbereiche bringen Licht ins Dunkel der Schlafzimmer. Sie thematisieren Aspekte sexueller Gesundheit von Mann und Frau jeden Alters und beantworten im Podiumsgespräch Fragen aus dem Publikum. Im Anschluss an die Veranstaltung sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Sexualität gehört zu einem der wichtigsten und intimsten Lebensbereiche von uns Menschen. Trotz Aufgeklärtheit und vielen verschiedenen Informationskanälen stellt sich immer mehr die Frage «Was ist normal»? Eine wachsende Unsicherheit begleitet uns bis ins hohe Alter. Neue Medien setzen uns unter Druck und leben falsche, meist nicht erreichbare Ideale vor. Damit nicht genug – zusätzlich wirken sich hormonelle Einflüsse, Krankheiten und Medikamente auf unser Liebesleben aus. In einer in dieser Form einzigartigen Veranstaltung, treffen sich Experten verschiedener Fachbereiche, um Licht ins Dunkel der Schlafzimmer zu bringen. Sie beleuchten in **Inputreferaten und im Podiumsgespräch** Aspekte der sexuellen Gesundheit von Mann und Frau – vom jungen Erwachsenenalter bis ins hohe Alter – und zeigen Möglichkeiten auf, wie sexuelle Gesundheit als junger Mensch gepflegt und bis in den Lebensabend erhalten werden kann.

Referentinnen und Referenten

Der Penis als Gradmesser meiner Gefässgesundheit»

Dr. Thorsten Grumann, Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie und Angiologie
Leitender Arzt Angiologie, Medizinische Universitätsklinik, Kantonsspital Aarau AG

«Wenn die Lust zum Frust wird. Sexualitätsprobleme aus der Sicht der Frau»

Dr. Gabi Landmann, Fachärztin für Gynäkologie
Leitende Aerztin Ambulatorium Frauenklinik, Dysplasie-Einheit (DGK) und Vulva-Sprechstunde, Kantonsspital Aarau AG

«Bin ich gut bestückt? – Was ist eigentlich normal?!»

Dr. Tillmann Möltgen, Facharzt für Urologie/FEBU
Stellvertretender Chefarzt Urologie, Kantonsspital Aarau AG

«Ich will nicht, es geht nicht – helfen Hormone?»

Prof. Dr. Beat Müller, Chefarzt, Leiter Medizinische Universitätsklinik,
Endokrinologie, Diabetologie und Metabolismus, Kantonsspital Aarau AG

«Work-Love-Balance – über Liebe, Beziehung und Sexualität»

Dr. rer. biol. hum. Ines Schweizer, Eidg. anerkannte Psychotherapeutin FSP;
Verhaltenstherapeutin SGVT; Sexualtherapeutin SSS & DGSMTW, In eigener Praxis,
Luzern

Moderation: Michael Sokoll

→ www.ksa.ch/veranstaltungen >Sex oder nie!

